

Über Pandemien und den Coronavirus

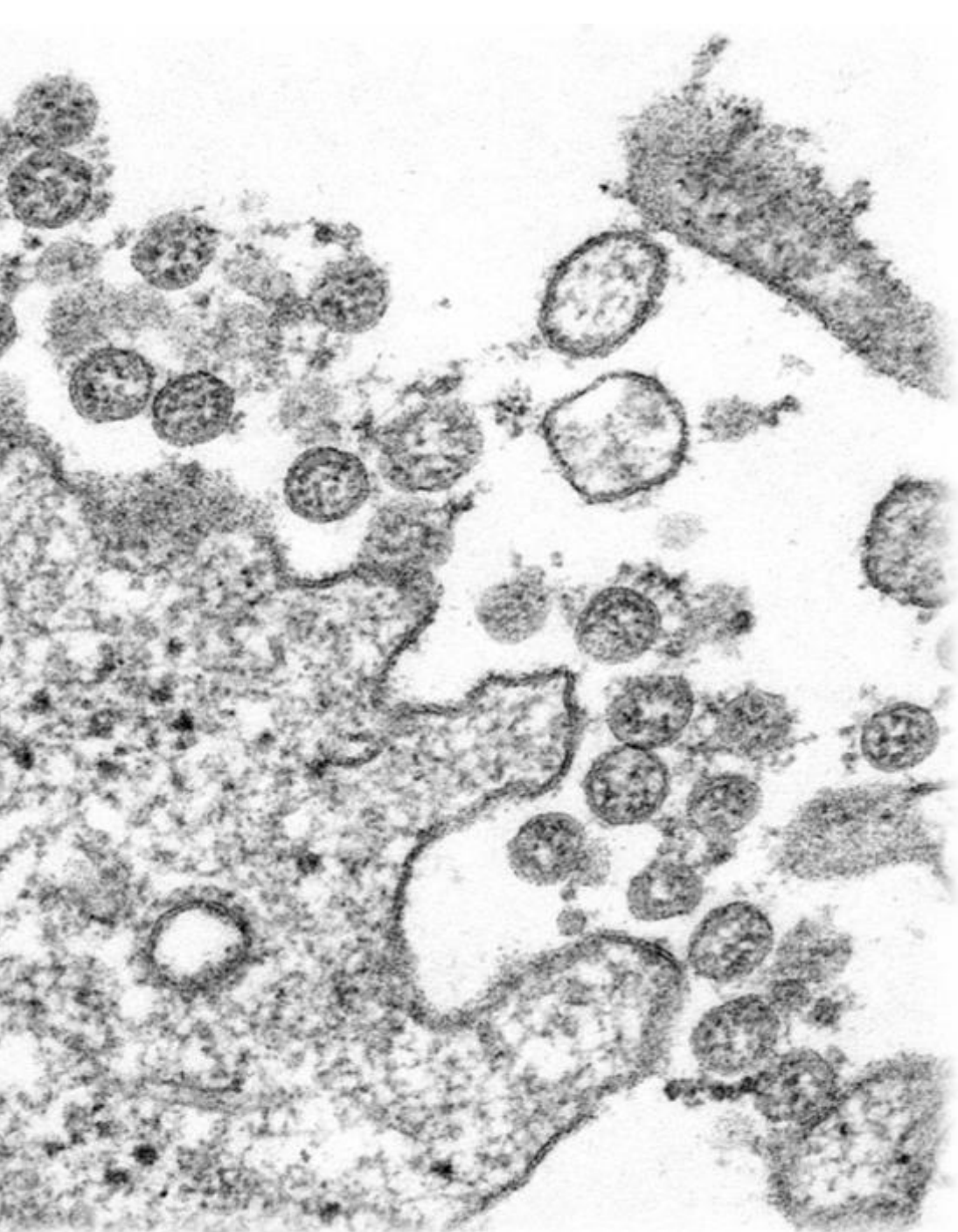
*Übersetzt und ergänzt durch
autismus deutsche schweiz*



Original: © Carol Gray



Diese Geschichte handelt von Pandemien und dem Coronavirus. Man spricht von einer Pandemie, wenn viele Menschen in einem grossen Gebiet krank werden. Pandemien werden normalerweise durch neue Viren verursacht.



Das Coronavirus verbreitet sich schnell und hat eine weltweite Pandemie verursacht. Viren sind so klein, dass man ein Mikroskop brauchen muss, um sie zu sehen. Menschen können nicht sehen, ob ein Virus in ihrer Nähe ist.



Menschen sind intelligent. Obwohl sie den Coronavirus nicht sehen können, wissen sie, was sie machen müssen. Sie halten sich an Hygieneregeln und arbeiten zusammen, um es für den Virus schwieriger zu machen, sich zu verbreiten. Dies hilft Menschen während der Pandemie gesund zu bleiben.

Menschen waschen ihre Hände gründlich und oft während einer Pandemie. Erwachsene überprüfen, dass Kinder ihre Hände richtig waschen. Erwachsene erinnern Kinder oft, dass die Hände gewaschen werden müssen.





Der Coronavirus hat sich rasch von einer Person zur anderen verbreitet. Wenn viele Menschen nah beisammen sind, ist es einfacher für den Virus, sich zu verbreiten. Dann können mehr Menschen schnell krank werden.

Ab Montag, 16.03.2020 wird der Unterricht eingestellt. Die Massnahme bleibt vorerst bis 04.04.2020 bestehen.



Manchmal schliessen Schulen während einer Pandemie. So sind auch Kinder weiter von einander entfernt, was es für den Virus schwieriger macht, sich zu verbreiten.



Eine Pandemie kann dazu führen, dass Menschen ihre Ferienpläne ändern müssen. Das ist, weil Ferien oft an lässigen, aber an Orten mit ganz vielen Menschen stattfinden. In einer Pandemie sollte man menschenüberfüllte Orte vermeiden. Menschen können ihre Ferien neu planen.



Meine Eltern lernen jeden Tag mehr über den Coronavirus. Sie schauen oder hören Nachrichten und suchen nach Informationen. Meine Eltern kümmern sich um mich. Wenn ich Fragen habe, kann ich sie um Hilfe bitten.

Es ist gut zu wissen, dass Pandemien nicht oft vorkommen. Sie kommen etwa alle 25 oder 30 Jahre vor oder etwa dreimal in einem Jahrhundert. Die Coronavirus-Pandemie wird enden; nicht morgen, aber sie wird enden.

